

13 Stunden Stimmung in Barienrode

Zweites Dorfgemeinschaftsfest übertrifft alle Erwartungen

Barienrode. (ri) Das 2. Dorfgemeinschaftsfest der zwölf örtlichen Vereine, Verbände, Kirchen, Parteien und Institutionen aus Barienrode am Sonntag übertraf die Erwartungen der Veranstalter bei weitem. 13 Stunden lang herrschte reges Treiben auf dem Sportplatz und dem Schulhof und fast alle kamen – vom Kleinkind bis zu den ältesten Mitbürgern. Dies lag zum einen am hervorragenden Wetter, vor allem aber auch an der guten Zusammenarbeit aller Veranstalter.

Frohes Fest

Bei einer ökumenischen Andacht auf dem Sportplatz forderte Pastor von Ophem aus Ochtersum und Frau Diakonin Marquardt alle Teilnehmer auf, diesen Tag als frohes Fest in der Gemeinschaft zu begehen.

Wie am Schnürchen lief in zwei Stunden das Sportfest des SC Barienrode ab. 113 Teilnehmer beteiligten sich am sportlichen Dreikampf. Vorsitzender Hans Görtz konnte 103 Mehrkampfabzeichen verleihen, davon 38 in Gold, 43 in Silber und 22 in Bronze.

Auf dem Schulhof dampfte bereits die Gulaschkanone, um die hungrigen Sportler sowie die übrigen Barienroder mit Erbsensuppe und Würstchen zu versorgen. Die Musikvereinigung, die schon die ökumenische Andacht umrahmt hatte, spielte zum Mittagskonzert auf.

100 ehrenamtliche Helfer

Um 14 Uhr eröffnete Ortsvorsteher Johannes Meyer das Dorfgemeinschaftsfest auf dem Schulgelände. Er lobte die Arbeit der mehr als 100 ehrenamtlichen Helfer und würdigte vor allem den unermüdlchen Einsatz von Hans Görtz, der auf dem Schulhof ein Zeltdach errichtet hatte, das 200 überdachte Sitzplätze ermöglichte. Ein Dank galt auch den Bewohnern der Eichstraße, die den Erlös ihres Eichstraßenfestes zur Verwirklichung dieser Idee eingesetzt hatten.

Schulleiter Richard Bruns konnte nun ein umfangreiches Programm ansagen. Zweimal hintereinander führten die Schüler der Klasse 3 vor vollem Saal ein Theaterstück auf, das von den Kindern der Musik AG musikalisch umrahmt wurde. Für ihre Leistung erhielten die Schüler und ihre Lehrerinnen Frau Siemers und Frau Brunotte lebhaften Beifall.

Großes Kuchenbüfett

Das Kuchenbüfett fand regen Zuspruch. Unter der bewährten Regie des Frauenbundes waren die 65 Torten und Kuchen, die alle gespendet waren, schnell verspeist. Der Saft- und Eisstand der Grundschule sowie die Milchmixgetränke von Hansano wurden vor allem von den

Jüngeren bevorzugt. Und die Musikvereinigung spielte zum Kaffee auf.

Der Kindergarten nahm sich besonders die Kinder an mit seinen lustigen Ständen, wobei vor allem das Basteln von Sonnenblenden zum großen Renner wurde. Aber auch das Gummistiefelrennen sowie die Spiele mit dem Schwungtuch begeisterten die Kinder. An der Torwand der Grundschule versuchten vor allem die angehenden Fußballer ihr Geschick.

Pausenlos verwandelte Dramaturg Rolf Padsziorny vom Stadttheater am Schminktisch die Kinder in wilde Tiere, Prinzessinnen oder auch angeschlagene Boxer.

Bei der Dorfrallye brauchte zwar Melanie Meyer die mit Abstand meiste Zeit, um alle kniffligen Fragen zu beantworten, aber sie hatte als einzige alle 10 Antworten richtig. Sie erhielt einen Gutschein im Wert von 10 Mark. Thomas Pinkepank als Zweiter und die Geschwister Ina und Susanne Rohlfing als gemeinsame Dritte konnten sich über je fünf Mark freuen.

Wasserballonwettbewerb

Höhepunkt des Tages war ohne Zweifel der Wasserballonwettbewerb, an dem sich 10 Mannschaften beteiligten. Die SPD, Vater und Sohn Banner sowie Markus Schöne, gingen das größte Risiko ein und füllten die Ballons am prallsten, mit 12 Liter Wasser. Die Musikvereinigung kam

als Titelverteidiger mit 11,5 Liter auf den zweiten Platz und zwischen der CDU und dem Kindergarten mußte mit je 11 Litern Wasser ein Stechen durchgeführt werden. Die Taktik des Ortsvorstehers Johann Meyer, aus Zeitgründen die Ballons nicht zuzubinden, scheiterte. Die stellvertretende Bürgermeisterin Uschi Engelhard wurde beim Auffangen wohl naß, aber der Kindergarten belegte Platz 3.

Die drei Siegerteams erhielten zur Abkühlung pro Person je eine Flasche Sekt in Gold-, Silber- und Bronzefolie.

Tips per Computer

Zum Preis von 50 Pfennig konnten für diesen Wettbewerb Tips bei der Jugend abgegeben werden, die über ihre Computieranlage blitzschnell die drei Sieger ermittelte: Günther Banner gewann einen Gutschein über 50 Mark, Frau Höhne über 30 Mark und Frau Fiene über 20 Mark.

Am Abend waren die Bier- und Weinstände der SPD und CDU sowie der Grillstand der Feuerwehr dicht umlagert. Friedrich Pagel und Uwe Wolter sorgten mit ihrer Disco für viel Stimmung und auf dem Schulhof wurde bis nach 23 Uhr getanzt. Auch die Jugend kam in einer eigenen Disco in einer Schulkasse auf ihre Kosten.

Als Ergebnis dieses Tages konnte eine Besucherzahl von über 1000 Personen registriert werden. Im nächsten Jahr wird wieder in der Dorfgemeinschaft gefeiert.

HAZ: 31.8. 88





Unsere Damen mit den Damen vom HTC Rot-Weiß nach dem Freundschaftsturnier.

Sommer -
Herbst
1988 -

die Tennisab-
teilung
zeigt ihre



Freude nach der Siegerehrung der Damen - von links: Ingelore Kleuker, Armin Nargang, Helga Richter, Helmut Richter, Irmtraut Nargang.



Der beste Platz ist an der Theke

Aktivitäten
immer wieder
im Bild!

Auch das ist
 ↓ der SC Barienrode



Zeltfahrt der TT-Jugend nach Osterode
 - August 1988

Jugendarbeit im SC

Nach längerer Zeit der Inaktivität in Sachen Jugendarbeit bietet nun der SC wieder ein Programm für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20. Unter der Leitung unserer Jugendwartin Hannelore Funke und Vertretern der Dorfjugend wurde ein Programm für die Monate November/Dezember erstellt.

Kochkurs für blutige Anfänger :
 Für alle diejenigen, die lernen wollen, wie man Kullinarisches zubereitet. Es sollen zunächst einfache Gerichte aus Mutters Rezeptbox in die Praxis umgesetzt werden (z.B.: Pizza, Mampfff..). Die Leitung des Kurses übernehmen Julia Kleuker und Michael Thomas. Eine Vorbesprechung findet am Dienstag, den 15.11.88 im Klubhaus um 19.00 Uhr statt.

Computercrashkurs :

Dieses wöchentliche Treffen soll allen computerbegeisterten jungen Menschen unseres Ortes Gelegenheit bieten, etwas über Computer zu lernen und ihre Erfahrungen auszutauschen.

Die Leitung dieses Projektes übernehmen Matthias Kleuker, Sascha Lemberg und Tobias Schäfer. Ein Treffen zur Vorbesprechung soll am Freitag, den 18.11.88 um 19.00 Uhr im Klubhaus stattfinden.

'aktuell' Nov./Dez. 88



Untere Reihe v.l.: Matthias Lattmann, Bremer, Reis, Kellner, Kunze, Johannes Wagner, Schiedeck;
 obere Reihe v.l.: Fischer, H.-J. Müller, Spielertrainer Vogt, Carsten Lattmann, Freier, Markus Wagner, Christin Müller, Hübner, Betreuer Wunram.

SC Barlenrode: Sonntag, 9. Oktober, 9
Uhr, Abfahrt zur Tageswanderung in der
Heide an der Sporthalle. 6. 10. 88



Eine tolle Truppe - das Eltern-Kind-Turnen

'aktuell' Nov./Dez - 88



Thomas Quasthoff singt in Barienrode

(art) Brahms, Ravel, Schubert, Lortzing Nicolau und Rossini stehen auf dem Programm des Konzerts von Thomas Quasthoff am Freitag, 28. Oktober, in der Sporthalle des SC Barienrode.
Von 20 Uhr an wird der 1. Preisträger im Internationalen ARD-Musikwettbewerb – begleitet von Thomas Müller am Klavier – unter anderem Schuberts „Winterreise“ und den „Erlkönig“, aber auch Arien aus Lortzings „Der Waffenschmied“, „Der Wildschütz“ oder „Zar und Zimmermann“ und Rossinis „Die Verleumdungsarie“ vortragen.
Karten gibt es im Vorverkauf bei der Kreissparkasse Barienrode.

HAZI. 25.10.88

KONZERT

Thomas Quasthoff
Peter Müller Klavier

1. Preisträger im Internationalen
ARD-Musikwettbewerb 1988

Bildvorlage: M. Renck
Repro u. Plakat: G. Klumpp

Freitag d. 28.10.1988

20.00 Uhr

Sporthalle

SC Barienrode

SC Barienrode e.V.

**Konzert
Thomas Quasthoff**

28. 10. 1988 · 20.00 Uhr · 10,— DM

Ein wahrer Meister in der Lied-Ausdeutung

Thomas Quasthoff mit Pianist Peter Müller beim SC Barienrode vor 500 Besuchern

(art) „Wir wollen hier keinen sterilen Liederabend absolvieren. Das bringt ihnen nichts und ich kann es nicht ausstehen“, eröffnet Thomas Quasthoff sein Konzert in der Sporthalle Barienrode. Und so präsentiert er seinen über 500 Zuhörern in den nächsten zwei Stunden einen Spaziergang durch die Romantik von Brahms und Schubert bis Lortzing und Rossini, am Flügel exzellent und einfühlsam begleitet von Peter Müller.

Dabei läßt Quasthoff – trotz der sehr schlechten und heißen Luft in der Sporthalle – keinen Zweifel an den (Wandlungs-)Fähigkeiten, der Ausdruckskraft und Kultur seiner Stimme, mit der er sich an die vorderste Front der Liedsänger geboxt hat. Die Sparte der Opernsänger ist mit edlen Stimmen durchaus gut bestückt, aber diese Intimität des Liedes und solch eine Ausdeutung – das macht Quasthoff so leicht keiner nach.

Der Gewinn des Internationalen ARD-Musikwettbewerbs hat den Namen Thomas Quasthoff weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bei den Menschen zu einem Begriff werden lassen. Hier in Ba-

rienrode ist er der Sohn der Gemeinde, schon seit langem bejubelt, bereits das Konzert vor zwei Jahren in der Sporthalle war gut besucht. Ein Grund für den Sänger, seine Gage der Jugendarbeit des SC-Barienrode zur Verfügung zu stellen.

Quasthoffs Programm an diesem Abend – den er locker und witzig zu gestalten weiß – ist so recht dazu angetan, seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Im ersten Lieder-Teil überzeugt er mit Ausdruckskraft und Innigkeit, im zweiten Opern-Teil mit Lebendigkeit und Charme. Und immer überzeugt sein warmtimbrierter Baßbariton, untadelig geführt. Ohne jede sichtbare äußere Anstrengung entströmen seiner Kehle die schönsten Töne und formen sich zu gesungenen Geschichten von Liebe, Leid und Tod.

Brahms vier ernste Gesänge aus der Gruppe der späten Lieder bringt er schlicht, eindringlich (vor allem in „O Tod, wie wohl tust Du dem Dürftigen“) und ungekünstelt. In Ravels letztem 1832 entstanden Werk „Don Quichotte a Dulcinee“ betont er die spanischen Folkorelemente und begibt sich mit viel Charme auf die Suche nach seiner Dulcinea.

Von den 24 Strophen der Schubertschen „Winterreise“ interpretiert er „die schönsten sechs – alle in moll“. Dabei weiß er den Liedern die ihnen eigene naturhafte elementare Schönheit abzugewinnen, ergreifend in „Gute Nacht“, „Lindenbaum“ oder „Leiermann“. Einen furiosen Abschluß des ersten Teils offeriert er in der Vertonung von Goethes „Erlkönig“. Ohne Gewalt meistern Sänger wie Pianist die schwierigen Passagen des Angsttraumes, weiß Quasthoff die vier Stimmen des Gedichts eindeutig zu prägen.

„Jetzt wird es fetziger“, verspricht der ehemalige Sparkassenkaufmann, der heute – neben seiner Konzerttätigkeit – beim Rundfunk arbeitet, nach der Pause und läßt in Arien aus „Der Waffenschmied“, „Der Wildschütz“ und „Zar und Zimmermann“ von Lortzing, „Die lustigen Weiber“ von Nicolai und Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ sein Temperament sprühen: ein herrlicher Bürgermeister van Bett in Lortzings Meisterwerk „O sancta Justitia“ oder ein Schelm in Nicolais' zu des Basses Grundtiefen hinabsteigendes Trinklied „Als Büblein klein“. Ovationen!

HÄZ: 31. 10. 88

In Diekholzen laufen zwei Fußballturniere

(r) In der Diekholzener Steinberghalle laufen an diesem Sonntag (18. Dezember) unter der Regie der JSG Barienrode/Diekholzen zwei Fußballturniere für Jugendliche. In beiden Runden gibt es Pokale für alle teilnehmenden Mannschaften.

Die D-Jugend beginnt um 9 Uhr (Endspiel gegen 12.40 Uhr); die Einteilung – Gruppe I: Barienrode/Diekholzen A, JSG Achtum/Einum/PSV Grün-Weiß Hildesheim, Hannover 96, VfR Germania Ochtersum A; Gruppe II: Barienrode/Diekholzen B, Union Salzgitter, Ochtersum B und JSG Goslar Nord.

Eine Spielrunde der B-Jugend schließt sich um 14 Uhr an (Finale gegen 17.20 Uhr); die Teilnehmer – Gruppe I: Barienrode/Diekholzen, Union Salzgitter, VfR Osterode, Hannover 96; Gruppe II: Ochtersum, VfV Hildesheim II, Hamelner SC und FC Stern Misburg.

17. 12. 88

Vereinsnachrichten

JSG Barienrode/Diekholzen: Am Donnerstag (22. Dezember) um 16 Uhr Weihnachtsfeier der D-Jugend in der Gaststätte „Beustertal“.

21. 12. 88

1989



Herren-Einzel: 1. Jens Kleinschmidt, 2. Ivo Grünhagen, 3. Volker Läsche



TT-Vereinsmeisterschaften 1988 - v.l. Sandra Hoffmann, Sandra Leyser, Juliane Kahr, Diana Bensch, Mirja Haake und Sylke Hoffmann

'aktuell' Jan./Febr. 1989



Kleine Lagebesprechung nach getaner Arbeit!

Diekholzen-Barienrode III muß Pokal verteidigen

(r) Der SV Egenstedt richtet am Sonntag (14. Januar) von 10 Uhr an in der Steinberghalle in Diekholzen ein Fußballturnier für Herrenmannschaften aus. Den Wanderpokal der Volksbank Heinden muß die III. Vertretung der SG Diekholzen-Barienrode verteidigen. Sie spielt in der Vorrundengruppe A mit Groß Dünge II, Blau-Weiß Neuhof III, SC Itzum II und SV Wesseln. In der Gruppe B starten VfV Hildesheim III, VfR Bornum II, Heinder SV II, SV Heinum und SV Egenstedt.

12. 1. 89

Sportabzeichen - Verleihung



für Kinder in der
Sporthalle,

SC Bartenrode: Sportabzeichenverleihung an diesem Montag (23. Januar) für Kinder und Jugendliche um 18 Uhr in der Sporthalle und für Erwachsene um 19.30 Uhr im Klubhaus.
21.1.89



für Erwachsene
im Clubhaus



23. 1. 1989

Gemeinsamer
Abendessen
nach der Verleihung
im Clubhaus



Barienrode steigert Teilnehmerzahl erneut

(r) Der SC Barienrode hat seine Teilnehmerzahl im Sportabzeichenwettbewerb 1988 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal etwas gesteigert. Dennoch waren die Verantwortlichen des Vereins nicht ganz zufrieden. Sie hatten sich von dem Wettbewerb im Jubiläumsjahr „75 Jahre Deutsches Sportabzeichen“ eine noch größere Beteiligung versprochen. Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 112 Sportlerinnen und Sportler die Bedingungen für den Erwerb des Sportabzeichens.

Davon waren 49 Schüler und Schülerinnen, fünf Jugendliche, 27 Damen und 31 Herren. Gold mit der Zahl 15 erhielten Christa Meyer, Günter Klimmt und Karl-Heinz Kurz, mit der Zahl 10 Hildegard

Hübner und mit der Zahl 5 Heidrun Oeßel, Gerhard Harneit, Rolf Saffran und Dr. Thomas Schnitzel.

Der Vorsitzende des SC Barienrode, Hans Görtz, dankte bei der Vergabe der Sportabzeichen besonders Heinz und Gerda Hildebrandt, die die Leichtathleten betreuen und die Abnahme der Sportabzeichen bereits im 20. Jahr innehaben.

Am Familienwettbewerb nahmen 1988 teil: Familie Dr. Eckard Limmer (5), Familie Berthold Grobler (4), Familie Hans Görtz (3), Familie Heinz Hildebrandt (3), Familie Günter Meyer (3), Familie Klaus Schöfer (3), Familie Rolf Saffran (3), Familie Siegfried Ritter (3), Eva-Maria Pasdzierny und Kinder (3), Geschwister Perschke (3), Geschwister Hoffmann (3).

HAZ!
27.1.89

Hurra, unsere Zwillinge sind da!
RAMONA und MICHAEL
 * 10. März 1989
 Es freuen sich
 Svenja-Nicole, Fritz und Hannelore Funke
 geb. Görtz
 Barnten, Am Holze 3

*Herzlichen
 Glückwunsch!*



Ein Dank an Gerda und Heinz Hildebrandt - seit 20 Jahren Abnehmer des Deutschen Sportabzeichens

Kleiner Nachtrag: Silvester 88



Die Teilnehmer am Silvesterturnier im RTS Center Drispensstedt

*aktuell
 März/April 89*



Weiber-
fasching



Trubel



Jubel



2.2.89



Heiter.
keit

SC Barienrode: Am Montag (13. März)
um 19.30 Uhr Hauptversammlung im
Klubhaus.

11.3.89

Jugendliche zeigen Initiative

Der SC Barienrode ehrt verdiente Mitglieder/Urkunden für Sportler

Barienrode. (r) Der SC Barienrode kann von einem Glücksfall sprechen. Nach 15 Jahren als Vorsitzender – zuvor war Hans Görtz schon zwei Jahre Sportwart – zeigt er keine „Ermüdungserscheinungen“. Die Mitglieder zollten ihm in der Hauptversammlung herzlichen Beifall und überraschten ihn im Rahmen der Ehrungen selbst mit einem kleinen Präsent.

Zurückblickend auf das vergangene Sportjahr zeigte sich Hans Görtz denn auch mehr als zufrieden mit dem Verein. Das Hauptziel des SC Barienrode liegt nach wie vor im Breitensport.

Anlässlich des Vereinssportfestes konnten 103 Mehrkampfabzeichen und im Rahmen des Sportabzeichenwettbewerbs 112 Sportabzeichen verliehen werden.

Ein besonderer Dank ging an die Adresse der Barienroder Jugendlichen. Sowohl beim Dorfgemeinschaftsfest als auch bei der Seniorenweihnachtsfeier haben sie sich hervorragend eingesetzt und mit neuen Angeboten eine begrüßenswerte Entwicklung in Gang gebracht.

Für langjährigen Einsatz gab es Präsente für Ursula Bertelsmeier, für Günter Meyer und Armin Nargang. Heinz und Gerda Hildebrandt dankte man mit Blumen für ihren unermüdlichen

Einsatz.

Norbert Pinkepank, der die Leitung der Fußballabteilung zugunsten der Fußball-Jugendarbeit abgab, erhielt für seinen vorbildlichen Einsatz die silberne Ehrennadel des SC Barienrode. Urkunden gab es für die III. Tischtennis-Herrenmannschaft für den Gewinn der Staffelleisterschaft (Norbert Arnold, Jörg Röther, Rolf Pittack, Ernst Kurzer und Heinz Hildebrandt), für die Staffelleisterschaft der Schülerinnen A: Sonja und Svenja Hoffmann und Gabriele Müller sowie für Ernst Kurzer für 15jährige aktive Teilnahme am TT-Punktspielbetrieb.

Bis auf den Wechsel in der Fußballabteilung und im Vergnügungsausschuß blieb der alte Vorstand in seinem Amt: Vorsitzender Heinz Görtz, 2. Vorsitzende Ursula Höppner, Schriftführer Wilhelm Lücke, Kassenwartin Hannelore Meder, Sportwart Klaus Loewe, Jugendleiterin Hannelore Funke, Sozialwartin Ursula Höppner, Pressewartin Eva-Marie Grobler, Frauenwartin Rosemarie Lory, Wanderwart Karl-Heinz Ebert, Seniorenwart Walter Kuhnert, Fußball-Abteilungsleiter Rolf-Dieter Iburg, Tischtennis-Abteilungsleiter Friedemann Rasper, Tennis-Abteilungsleiter Dr. Manfred Gorsler, Vorsitzender des Vergnügungsausschusses Willi Conrad.

HAZ: 18.3.89



II. Team der SG Bodenbug/Barienrode holt Hallenmeisterschaft der Damen

JSG Barienrode/Diekholzen, D 7: Training heute, Donnerstag, 15.30 Uhr, auf dem Platz in den Sundern.

23.3.89

Hier die erfolgreichen jungen Damen mit ihrem Betreuer. Hintere Reihe (von links): Brigitte Oppermann, Almut Wille, Bettina Schnieber, Karin Janitschek, Claudia Arnold; vordere Reihe (von links): Betreuer Rainer Degen, Kerstin Baer, Gisela Bartels und Petra Iburg. Aufn.: Graen

HAZ: 20.3.89

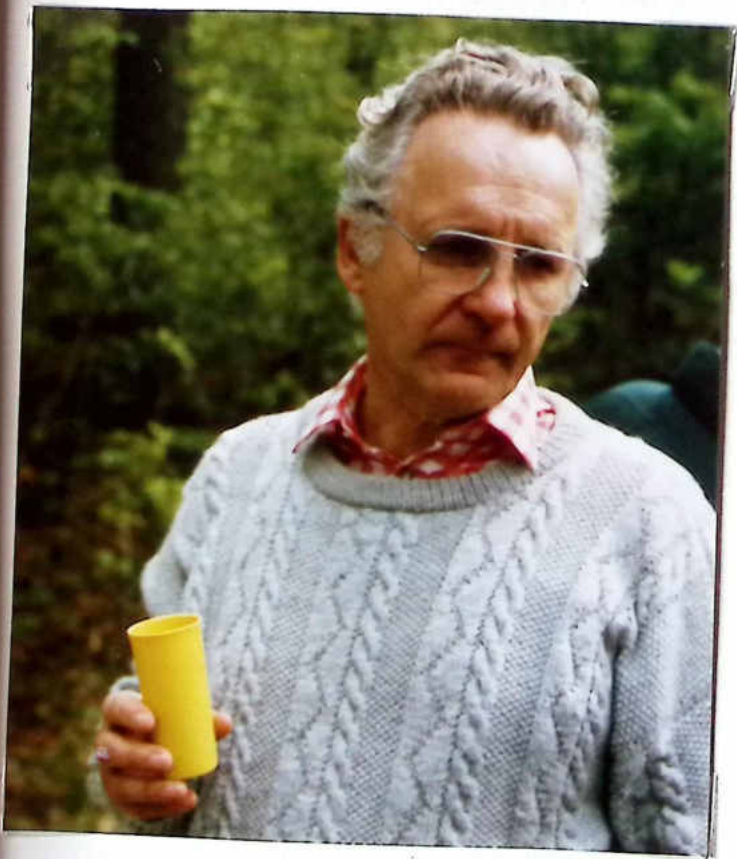
20.3.1989



Teilnehmer der Besichtigungsfahrt zum Peiner Walzwerk am 20. März ds. Jahres

SC Barienrode: Treffen zum Frühjahrs-
wandern am Sonntag, dem 30. April, 9
Uhr, an der Sporthalle (ohne Auto).
28.4.89

30.4.89



Frühjahrswanderung
durch den
Hildesheimer Wald



Vereinsportfest des SC Barienrode

Barienrode. (r) Mit Rücksicht auf andere Veranstaltungen im Ort findet das jährliche Vereinssportfest des SC Barienrode diesmal am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr auf dem Sportplatz statt.

Pünktlich will man mit den leichtathletischen Dreikämpfen (Lauf, Sprung, Wurf) für alle Altersklassen beginnen. Die Wertung erfolgt für das Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen. Auch die Langlaufdisziplinen können an diesem Abend abgelegt werden.

Nach den Aktivitäten auf dem Sportplatz werden am Clubhaus zur Überbrückung bis zur Siegerehrung Spiele und Kurzweil sowie für das leibliche Wohl Getränke und Gegrilltes angeboten.

HAZ: 13.7.89



14. Juli 89

Vereins-
sportfest
59 Mehrkampf-
abzeichen
verliehen!



Ehrung für erfolgreiche Leichtathleten



Sieger des Kuddel-Muddel-Mixed-Turniers

'aktuell' Juli/August 89

Adenstedter Bergturn- fest

Sommer
1989



Wettkampfklasse 20: Männer, Jahrgang 1927-1931: 1. Hans Niemann (TSV Adenstedt) 223, 2. Günter Meyer (SC Barenrode) 191, 2. Karl Brinkmann (TSV Sibbes-)

Wettkampfklasse 9: Männliche Jugend, Jahrgang 1971 und 1972: 1. Jörg Semmler (SC Barenrode) 194, 2. Tim Johnson (MTV Almstedt) 176, 3. Markus Ballstedt (TSV Brunkensen) 158, 3. Andreas Piech (TSV Barenrode) 156, 5. Carsten Schäfer (SC Brunkensen) 154, 6. Jens Sürig (TSV Brun-

Siegerehrung am Clubhaus



Herzlichen Glückwunsch

Und immer wieder
Vereinsnachrichten

JSG Barenrode/Diekholzen: D-Jugend-Training morgen, Donnerstag, 31. August, 17 Uhr, Platz Barenrode; Abfahrt in Diekholzen (Schule) um 16.45 Uhr.

30.8.89

- in der HAZ!

JSG Barenrode-Diekholzen: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Freundschaftsspiel der B-Jugend gegen die B-Jugend der JSG Osterberg, Sportplatz Diekholzen.

7.9.89

SC Barenrode: Sonntag (8. Oktober) Tageswanderung; Abfahrt (Fahrgemeinschaften) 9 Uhr, Sporthalle.

5.10.89



Die Zeltfahrt war in diesem Jahr
in Osterode, ist doch klar.
Nachdem die Zelte aufgebaut
und alle Sachen drin verstaut,
war ein kühles Bad geplant,
doch wer hätte das geahnt,
im Stausee war kaum Wasser drin,
der Schlamm stand uns bald bis zum Kinn.
Ja, es dauerte nicht lang'
und 'ne Schlammschlacht war im Gang'.
Frisch geduscht am Lagerfeuer
war'n uns die Mücken nicht geheuer.
Sie stachen ständig ohne Gnade,
das „Autan“ war alle, schade.
Die Wanderungen in der Nacht
hab'n auch die Jüngsten mitgemacht.
Am nächsten Tag ein jeder schwamm
im Freibad lieber als im Schlamm.
Am Sonntag hieß das Abschlußziel
Andreasberg, was uns gefiel.
Beim Rutschen wurde viel gelacht,
DIE ZELTFAHRT, DIE HAT SPASS GEMACHT!

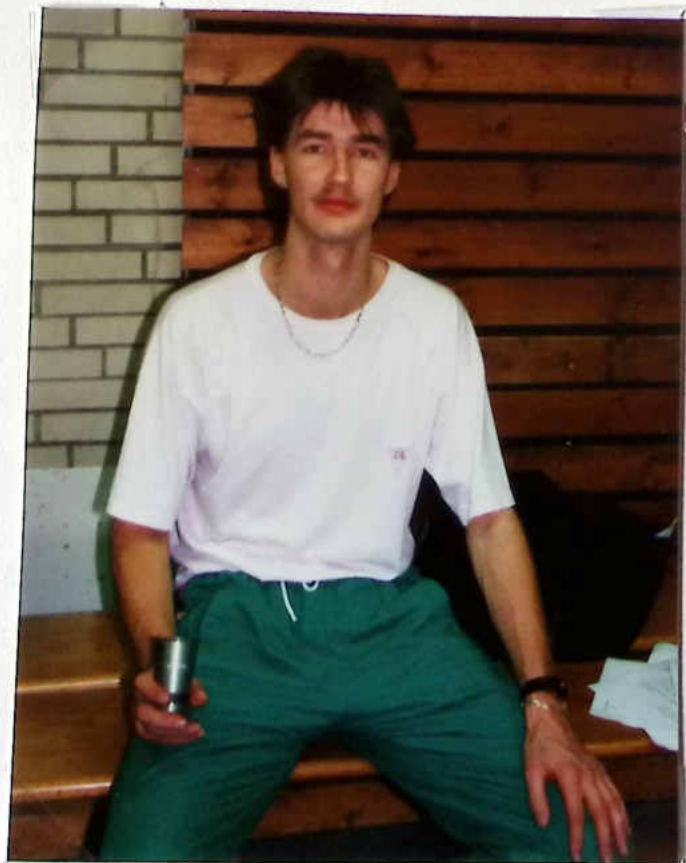
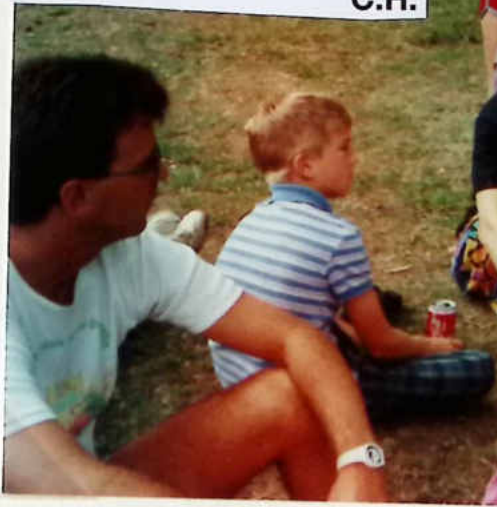
C.H.

7. - 9. Juli 1989
in Osterode/Harz



TT-Zeltfahrt - Christine Hartmann erklärt ihre Rallye

'aktuell'
sept./Okt. 89



Sieger im Herren-Einzel - Jens Kleinschmidt

'aktuell'
Jan./Febr. 90



Sieger der Vereinsmeisterschaften 1989 -
v. l.: Diana Bensch, Gregor Hüttner, Svenja Hoffmann, Lutz Fromhage und Angela Müller

TT-Vereinsmeisterschaften 1989 (Nov./Dez.)

1990

13. Januar!



Gemeinde-Pokal-Turnier 1990
v. l. Eva Richter, Dirk Bürger, Svenja Hoffmann, Frank Bürger, Petra Richter und Dirk Meder

Spielgemeinschaft Bodenburg-Barienrode holt Hallentitel bei den Fußballdamen



(fg) Bei den Fußballdamen ist der Kampf um den Hallentitel bis zum letzten Spieltag offen geblieben. Die Entscheidung zugunsten der Spielgemeinschaft Bodenburg/Barienrode fiel im direkten Vergleich mit dem bis dahin führenden Heinder SV, der mit 0:2 unterlag und damit alle Chancen vergeben hatte. Die Ehrung des neuen Hallenmeisters nahm der stellvertretende Fußball-Kreisverbandsvorsitzende, Rainer Wollschläger, vor, der einen Blumenstrauß und einen Hallenball überreichte.

Freude über den errungenen Hallentitel herrschte bei den Spielerinnen der Spielgemeinschaft Bodenburg/Barienrode. Unser Foto zeigt die Spielerinnen mit ihrem Betreuer. Vordere Reihe (von links): Karin Janitschek, Gisela Bartels, Kerstin Baer, Bettina Deimann, Ute Kleuker, Almut Wille, Petra Zimmer, hintere Reihe (von links): Brit Müller, Brigitte Oppermann, Kathrin Hatlapakta, Bettina Schnieber, Julia Kleuker, Ina Schnieber, Barbara Höppner und Betreuer Rainer Degen.

Aufn: Graen

HAZ: 27.2.90

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Heute (Montag) Übergabe der Sportabzeichen um 18 Uhr an Jugendliche und um 19.30 Uhr an Erwachsene im Klubhaus.

15.1.90

106 Sportabzeichen beim SC Barienrode

Barienrode. (r) Als erste Veranstaltung im neuen Jahr steht traditionsgemäß beim SC Barienrode die Sportabzeichenverleihung auf dem Programm. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Ehepaares Hildebrandt konnte auch 1989 wieder die 100-Grenze im Sportabzeichenwettbewerb überschritten werden.

Der Dank des Vorsitzenden Hans Görtz galt denn auch in erster Linie den beiden Abnehmern, die viel Freizeit auf dem Sportplatz investierten. Görtz beglückwünschte alle 106 Sportler zu dem leichtathletischen Erfolg und spornte für 1990 zu neuen Aktivitäten an.

Von den 106 Sportabzeichen entfielen auf die Frauen 27, die Männer 25 und die Kinder und Jugendlichen 54. Gold mit der Zahl 20 gab es für Edeltraud Arnold, Ursula Otto, Ursula Scheuermann und Hans Görtz; mit der Zahl 15 für Christel Niehaus und Margret Görtz; mit der Zahl 10 für Ursula Bertelsmeier, Bodo Frahm und Erwin Pohl und mit der Zahl 5 für Hans-Heinrich Scholz.

Am Familienwettbewerb nahmen teil Dr. Eckard Limmer (5 Personen), Berthold Grobler (4), Günter Meyer (4), Richard Bruns (3), Hans Görtz (3), Heinz Hildebrandt (3), Siegfried Ritter (3), Klaus Schöfer (3) und Eva-Maria Pasdzierny (3).

18.1.90

SC-Faschingsfeier
am Samstag, dem 10. Februar 1990,
ab 20 Uhr im Clubhaus.



Viel Spaß
bei Spiel und
Tanz



auch im
kleineren
Kreis!

Ro
vers
in
zu
K

Rosemarie Lory
 verstehtes, die 4-6jährigen
 in ihren Sportstunden
 zu begeistern, sei es
 beim Turnen, beim
 Spiel oder bei
 Faschingsfeiern -
 März 1990



106 Sportabzeichen verliehen

Jahresversammlung des SC Barienrode / Gemeinschaftssinn

Barienrode. (r) Hans Görtz, Vorsitzender des SC Barienrode seit 16 Jahren, konnte zur 23. Jahresversammlung 45 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Er dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Übungsbereich, in den Abteilungen und im Vorstand für ihren vorwiegend ehrenamtlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

Nach seiner Meinung wird der Sportverein auch in Zukunft von diesem Einsatz freiwilliger Mitarbeiter leben. Mit Freude könne der SC vermelden, daß sich zahlreiche Jugendliche bereits im Übungsbereich, sowohl im Turn-, Spiel- und Tanzbereich als auch im Tischtennis, voll einsetzen und mit neuen Angeboten zur Vielseitigkeit des Vereins beitragen.

Hans Görtz verwies in seinem Rechenschaftsbericht noch einmal auf die sportli-

chen Erfolge 1989. In der Leichtathletik konnten 59 Mehrkampfabzeichen und 106 Sportabzeichen verliehen werden. Damit liegt der SC Barienrode im Sportabzeichenwettbewerb auf Kreisebene an dritter Stelle.

Für seine herausragenden Leistungen in der Leichtathletik - zweifacher Kreismeister im Kugelstoßen und im Hammerwerfen und ersten Plätzen im Dreikampf bei verschiedenen Sportfesten - wurde Jörg Semmler mit einem Bildband geehrt.

Erfolge im Tennis, Aufwärtstrend im Herren- und Jugendfußball, weiterhin guter Frauenfußball kennzeichnen nur einige Aktivitäten im Verein.

Die Palette des Übungsbetriebs reicht vom Eltern/Kind-Turnen über die Frauen- und Männerabteilung bis zu den Senioren. Neben den sportlichen Aktivitäten werden nach wie vor im SC Veranstaltungen groß geschrieben, die den Gemeinschaftssinn fördern.

So ist am 29. April ein „Tag der offenen Tür“ in der Sporthalle geplant, am 6. Mai eine Tageswanderung zum Brocken und am 25. August ein großes Straßenfest in Barienrode. Neu und von vielen Mitgliedern sofort und gern angenommen: ein Einsatz für den Naturschutz auf dem Mühlenberg.

HAZ!
 26.3.90

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Der für Sonnabend (17. März) vorgesehene Frühjahrsmarkt in der Sporthalle fällt aus.
 15.3.90

SC Barienrode, Tennis: Arbeitseinsatz auf den Rotgrandplätzen Sonnabend, 24. März, ab 9 Uhr; bitte Schaufeln und Schubkarren mitbringen.
 23.3.90